

Vorsitzender Gräf verweist auf den gemeinsamen Antrag von DLRG und Xarifa vom 17.6.2011 (**Anlage 3 zur Niederschrift**), der den Mitgliedern von der Sitzung ausgehändigt wurde.

Beigeordneter Sterzenbach informiert über den aktuellen Sachstand und dass es zwischenzeitlich ein Gespräch zwischen beiden Antragstellern, dem Förderverein des Bades und der Hermann-Weber-Stiftung gegeben hat. Unter Zurückstellung von Bedenken könnten sowohl der Förderverein wie auch die Hermann-Weber-Stiftung dem Antrag unter Maßgabe einer räumlichen und sichtbaren Trennung zustimmen.

Vorsitzender Gräf geht näher auf den modifizierten Antrag von DLRG und Xarifa ein. Er führt aus, dass die Vereine aus finanziellen und ästhetischen Gründen einen kleinen Zaun und eine lockere Heckenbepflanzung favorisieren.

Herr Sonntag führt aus, dass seine Fraktion unter der Voraussetzung zustimmt, dass sowohl die Hermann-Weber-Stiftung wie auch der Förderverein mit der aktuellen Planung einverstanden sind.

Herr Roßbach erläutert, dass seine Fraktion grundsätzlich keine Bedenken gegen den Bau von Garagengebäuden hat. Jedoch sieht er es kritisch, dass hierfür Liegeflächen für Schwimmbadbesucher wegfallen werden. Weiterhin gibt er zu bedenken, dass dadurch Teile des Regionale-Projekts nicht mehr in der vorgestellten Form realisiert werden können.

Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass in der Vorlage zu dieser Thematik Stellung genommen wurde. Gemäß dem Rahmenplan passe die in Rede stehende Nutzung. Weiterhin führt er aus, dass die Außenflächen zwischenzeitlich attraktiv erweitert wurden und ausreichende Liegeflächen zur Verfügung stehen.

Herr Kemmler spricht sich dafür aus, dem Antrag zuzustimmen und den Vereinen die Möglichkeit zur Erweiterung ihrer Räumlichkeiten zu geben.

Im weiteren Verlauf der Beratung wird die Einzäunung des Geländes thematisiert. Beigeordneter Sterzenbach schlägt vor, bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses mit den Antragstellern die Höhe des Zaunes und der Hecke abzuklären.